



Chemnitz, 13. September 2023

Krieg in Europa - Rotary hilft - Rundbrief Nr. 15

Liebe Freundinnen und Freunde,

in den letzten Tagen hat sich die Task Force in einer Videokonferenz und ergänzenden Gesprächen mit den Freundinnen und Freunden im Coordination Committee des Distrikts 2232 (Ukraine) zu den zukünftigen Projektschwerpunkten ausgetauscht. Dabei wurde deutlich, dass man auf ukrainischer Seite von fortgesetzten Kriegshandlungen in den nächsten Monaten und gerade in der bevorstehenden **Winterzeit** mit schwerwiegenden Folgen für die Zivilbevölkerung ausgeht. Wir sind daher gebeten worden, unsere Hilfen auf folgende Bereiche zu konzentrieren: mobile Trinkwasseraufbereitungsanlagen, medizinische Geräte und Medikamente, mobile kleinere Generatoren, Aufbau weiterer Shelter als Notunterkünfte und warme Bekleidung. Besonderes Augenmerk sollte auf die Betreuung und Versorgung von Kindern gelegt werden, deren Leben durch diesen Krieg schwer beeinträchtigt wird.

Wir sollten deshalb unsere Projekte für die Ukraine schon jetzt unter die Überschrift „**Winterhilfsaktionen**“ stellen, dies so kommunizieren und, wo möglich, bündeln bzw. koordinieren. Dazu bieten sich die bereits existierenden Schwerpunktprojekte an:

- **Sauberes Wasser durch Wasseraufbereitung**, (koordiniert von Klaus-Günther Strack, Distrikt 1830 (Mail: governor-22-23@rotary1830.org),
- **Bereitstellung von Generatoren** (koordiniert von Klaus Brodbeck, Distrikt 1930 (Mail: rotary@klausbrodbeck.de),
- **Notunterkünfte für Familien** (koordiniert von Carola Schwank, Distrikt 1950 (Mail: carola.schwank@yahoo.de).

Die Details zu diesen Schwerpunktprojekten sind der Website <https://rotary-fuer-ukraine.de> zu entnehmen. Die genannten Koordinatoren unterstützen mit ihrer Expertise die Distrikte und Clubs bei ihren Initiativen und Projekten.

Im **medizinischen Bereich**, bei der **Bereitstellung warmer Bekleidung** sowie bei **Projekten der Kinderbetreuung** wird gebeten, bereits bestehende Strukturen und Beziehungen der Zusammenarbeit zu nutzen, ggf. auszubauen und sich zu vernetzen. Dazu steht der Koordinator für die „Hilfen in der Ukraine“, Fritz Hohnerlein (Mail: fritz@hohnerlein.net) mit Rat und Tat zur Verfügung.

Weiterhin bitte ich zu prüfen, ob die **Weihnachtspaketaktionen** des letzten Jahres wiederholt und vielleicht sogar erweitert werden können. Nach den Erfahrungen des Vorjahres bietet sich dabei die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen (z.B. Johannitern, Round Table) an.

Auch in den **Nachbarländern** der Ukraine laufen bereits vorbereitende Projekte für die **Winterhilfsaktionen** an, um Flüchtlinge aus der Ukraine ausreichend versorgen zu können, insbesondere in den Ländern Moldau und Tschechien. Wenn Sie dortige rotarische Projekte unterstützen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Koordinator Udo Noack in Verbindung (Mail: druno@noack-consultants.eu).

Wie bereits im Rundbrief Nr. 14 erwähnt, sollten wir uns bei den zu uns **nach Deutschland Geflüchteten** um die Stärkung von sozialen Kontakten, von Bildung und Spracherwerb, psychologischer Hilfen und Frauenprojekten sowie um die Integration in Arbeitswelt und Gesellschaft widmen. Unser weit verzweigtes rotarisches Netzwerk über die Clubs vor Ort kann hier sehr hilfreich sein. Der Koordinator für die Hilfe in Deutschland, Henning von Vieregge (Mail: henningvonvieregge@gmail.com), hat hierzu ein Programm zum Erfahrungsaustausch, zu „Best Practise“ für Akteure und Interessierte entwickelt, das diesem Rundbrief noch einmal beigelegt ist. Die erste Videokonferenz hierzu findet am 21. September 2023, 19.00 Uhr statt. Link: <https://us02web.zoom.us/j/85371630628?pwd=OWJuYkJTENCYVo3T2NZekVuQkZzQT09>
Um rege Beteiligung aus den Distrikten und den Clubs wird gebeten.

Bei der **Finanzierung** der Projekte und Aktionen über das zentrale **Spendenaufkommen** erschöpfen sich derzeit unsere Mittel zur **Finanzierung der Schwerpunktprojekte in der Ukraine** und zur **Unterstützung der besonders aktiven Clubs**. Daher wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie insbesondere die Schwerpunktprojekte im Rahmen der **Winterhilfsaktionen** finanziell unterstützen würden. Die Koordinatoren geben Ihnen dabei detailliert Auskunft, was mit Ihrer Spende an welchem Ort finanziert wird. Weiterhin bleiben auch Spenden für den **zentralen Fund** der Ukraine-Hilfe wichtig, um die Arbeit der besonders aktiven Clubs aus diesen Mitteln weiter unterstützen zu können.
Spenden Sie deshalb bitte unter dem Stichwort „Humanitäre Hilfe Ukraine“ an den RDG: IBAN DE80 3007 0010 0394 1200 00

für die **DGR-Schwerpunktprojekte:**

Sauberes Wasser – **Projekt 2373;**

Generatoren – **Projekt 2372;**

Notunterkünfte Moshchun – **Projekt 2371.**

Für alle anderen Projekte zur Unterstützung der besonders aktiven Clubs kann zentral unter dem Hinweis „**Projekt 2481**“ gespendet werden.

Bei der **Foundation** wird nochmals auf den **Ukraine Response Fund** hingewiesen, aus dem die Distrikte Grants in Höhe von 25.000 USD beantragen können. Die Regelungen zur Antragstellung finden Sie auf der Website: <https://rotary-fuer-ukraine.de> unter „Unterstützung der Distrikte durch die Foundation (TRF)“.

Wie bereits angekündigt, werden derzeit die Möglichkeiten zur Beantragung von **Global Grants**, z.B. gemeinsam mit Rotary in der Ukraine und in den Nachbarländern, geprüft. Mit RDG werden wir hierzu in Kürze Hinweise herausgeben, um auf diese Weise den Distrikten und Clubs Hilfen an die Hand zu geben.

Ich bitte Sie alle, insbesondere die amtierenden Governors, diese mit Blick auf den herannahenden Winter weiterhin wichtige DGR-Initiative zu unterstützen, um den durch diesen schrecklichen Krieg in Not und Leid geratenen Menschen zu helfen. Ich tue dies selbstverständlich in dem Wissen, dass unsere Kräfte und Mittel endlich sind und dass es immer gilt, die Ukraine-Hilfen mit anderen Notwendigkeiten und Projekten in Einklang zu bringen.

Mit herzlichem Dank für Ihre vorbildliche Unterstützung verbleibe ich Ihr

Amin Hajji